

Herr Pape stellte einleitend kurz den geschichtlichen Hintergrund des Forstökologischen Gutachtens dar. Das Gutachten beschreibe den genauen Zustand jeder einzelnen Waldfläche in den Anflugsektoren und enthalte Angaben darüber, wann die Flächen ggf. zum Lufthindernis werden. Darüber hinaus werden Maßnahmen vorgeschlagen, um das Hereinwachsen in die Anflugsektoren zu vermeiden.

Anschließend erläuterte Herr Hellingrath vom Planungsbüro Calles De Brabant den Landschaftspflegerischen Begleitplan, den der Flughafen auf freiwilliger Basis umsetzen will.

Abg. Albrecht betonte, die SPD-Fraktion begrüße die Bereitschaft des Flughafens Köln/Bonn zur freiwilligen Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen.

Der Vorsitzende und Abg. Hornung schlossen sich diesem Statement an.